

Aachen, den 28. Nov. 2006

## **Beurteilung der Schutz -Funktion des „UMH-Handy Chip“ mit dem Imedis–Voll–Expertsystem**

Die Elektroakupunktur nach Voll, kurz EAV genannt, ist eine Diagnose-Methode, mit der es möglich ist, den Energiezustand in den Meridianen festzustellen. Dieses Verfahren eignet sich optimal als Resonanztest für belastende oder heilende Stoffe bzw. für Schutzgeräte. In dieser Untersuchungsreihe wurde als typischer Vertreter der HF-Belastung ein Dect-Schnurlostelefon gewählt, da es die Belastung eines Handys meist noch übertrifft. (Es sendet gepulste Hochfrequenz mit 250 mW, und zwar nonstopp.)

### **Methode:**

Mit dem Imedis–Voll–Expertsystem wurde **an 6 Probanden** die folgenden Messungen durchgeführt:

- 1 – Messung aller Kontroll-Meridian-Punkte im Ist-Zustand (Balken 1, blau)
- 2 – Messung aller Kontroll-Meridian-Punkte während des 15-minütigen Telefonates mit einem schnurlosen DECT –Telefon, bei dem **ein UMH-Handy Chip installiert wurde** (Balken 2 , gelb)
- 3 – Messung aller Kontroll-Meridian-Punkte während des 15-minütigen Telefonates mit einem schnurlosen DECT - Telefon **ohne UMH–Handy Chip** (Balken 3, rot)

Die mit dem Imedis–Voll–Expertsystem analysierten Messergebnisse werden als Dynamik der Änderung vom Abweichungsfaktor dargestellt.

Der **Abweichungsfaktor ist ein Mittelwert des Integralfaktors aller gemessenen Kontroll-Meridian-Punkte** und zeigt die Abweichungen vom Normbereich. Normalerweise sollte dieser Wert Null betragen, deshalb gilt:

*Je kleiner der Abweichungsfaktor wird, desto besser ist der energetische Zustand des Probanden.*

### **Auswertung der Analyse der Messergebnisse:**

Die grafische Darstellung der Messergebnisse in Tabelle 1 zeigt deutlich, wie sich der Abweichungsfaktor im Vergleich zu dem Ist-Zustand (Balken 1) der Probanden in die disharmonische Richtung verändert, wenn derselbe mit dem schnurlosen DECT – Telefon oder Handy telefoniert (Balken 3). Die Abweichungen vom Normbereich steigen auf **5 % - 14 %**.

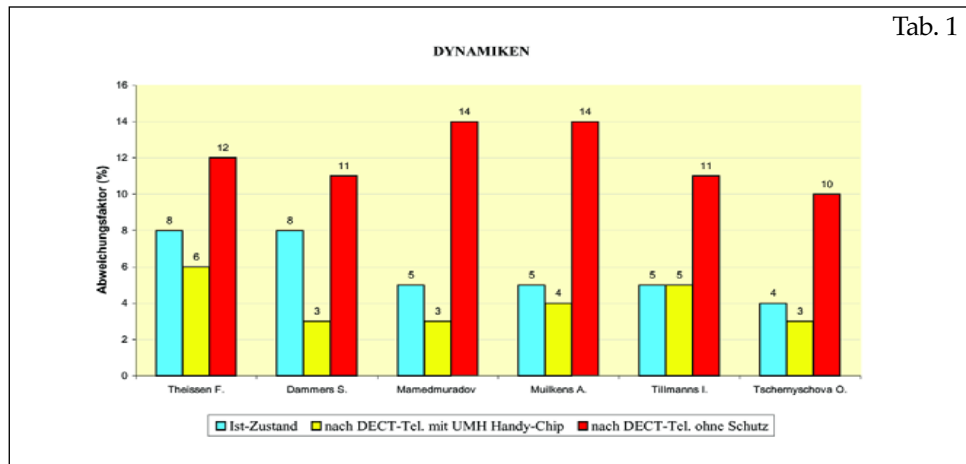
Der Balken 2 zeigt die Abweichung vom Normbereich während der Proband beim Telefonieren den UMH-Handy Chip auf dem Telefon installiert hat. Diese Balken zeigen deutlich, wie der Abweichungsfaktor in 100 % der Fälle kleiner wird als der Ist-Zustand (Balken 1).

Die Verbesserung der Messwerte (Abweichungsfaktor) belegt die harmonisierende Wirkung und den **100%igen Schutz des UMH–Handy Chip vor Handy- und DECT - Telefonstrahlung**. Die Analyse der Messwerte deutet darauf hin, dass der UMH–Handy Chip die negativen, feinstofflichen Informationen der Hochfrequenz-Telefonstrahlung umkehrt und in ordnende, harmonische Wellen umwandelt, die den Energiezustand der Meridiane nicht belasten, sondern ins Gleichgewicht bringen. Der natürliche Zellschutz gegen schädliche Einflüsse wird durch den Gebrauch des UMH-Handy Chips aktiviert, sobald er auf dem Telefon installiert ist und beim Telefonieren von der Hand berührt wird. In den Tabellen 2-4 werden die Auswertungen eines Probanden mit den gemessenen Werten als Kreisdiagramme dargestellt. Bezeichnend ist auch, dass die Meridiane auf der rechten Seite mehr belastet sind.

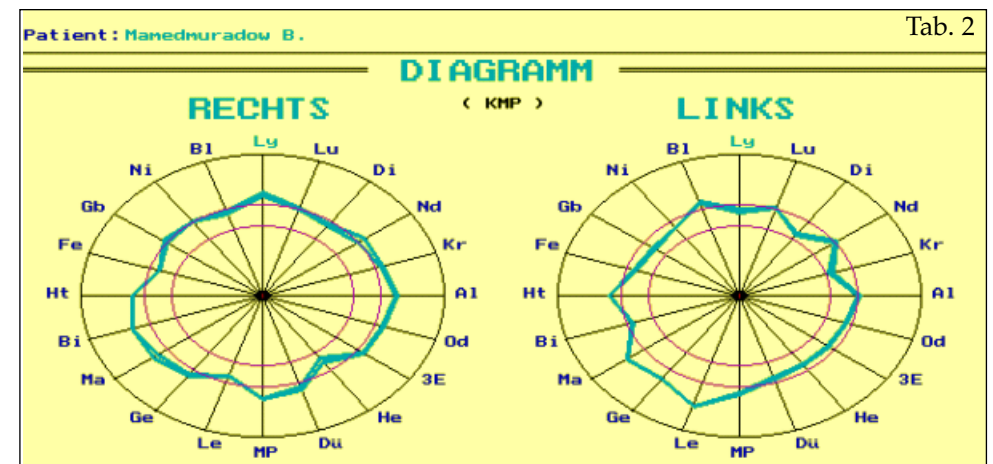
### **Fazit:**

Der **UMH-Handy Chip** – bietet einen sicheren energetischen Schutz vor der belastenden Strahlung von DECT- Telefonen und Handys.

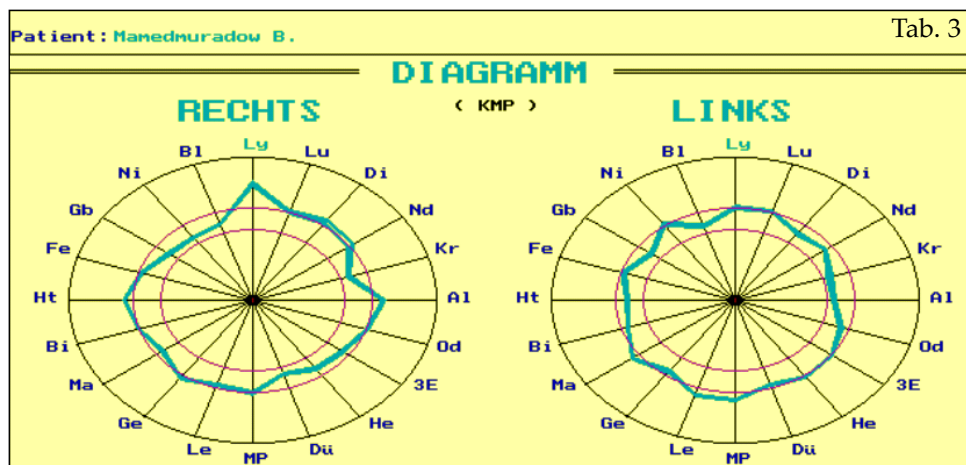
# Auswertung und Messergebnisse der Untersuchung des UMH-Handy-Chips mit dem IMEDIS VOLL-EXPERTSYSTEM, dargestellt als Dynamik der Änderung vom Abweichungsfaktor und als Kreisdiagramm



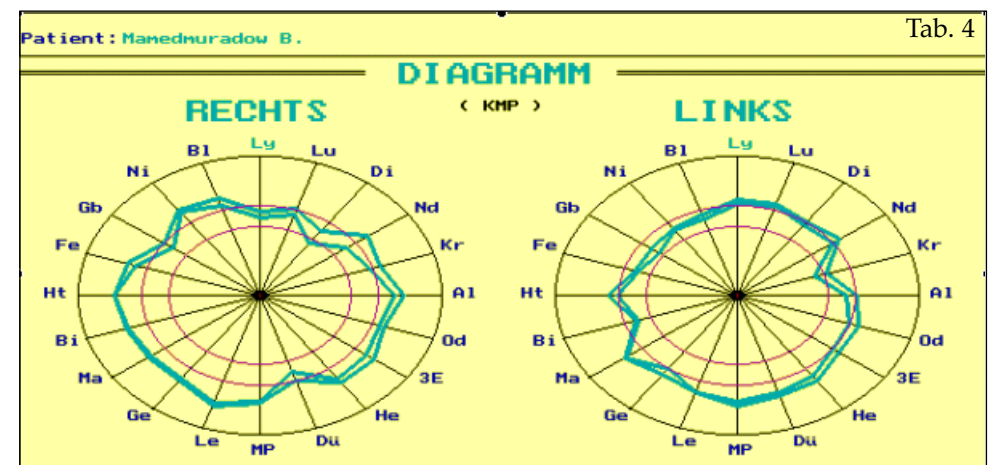
Dynamikübersicht von 6 Probanden, wobei die Basismessung sowie das Telefonat mit und ohne UMH-Handy Chip dargestellt sind.



Basismessung dargestellt als Kreisdiagramm. Die Abweichung von den Normwerten (rosa Kreise) ist teilweise gegeben.



Hier wird die Messung nach einem 15-minütigen Telefonat mit dem DECT- Telefon **und UMH Handy Chip** gezeigt. Die Werte sind trotz der HF-Belastung besser als die Basismessung.



Ein weiteres Gespräch **ohne UMH-Chip** zeigt deutlich die enorme Negativwirkung dieser Kommunikationstechnologie. Die Doppellinien stellen die starken Zeigerabfälle und somit eine pathol. Situation dar.